

Kultur im Doppelpack

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Oberallgäu veranstaltete der BLLV-Kreisverband Oberallgäu auch in diesem Jahr seine traditionelle Kulturfahrt unter Leitung von Schulamtsdirektor a. D. Wolfgang Schraudolph und Wolfgang Scholz von der Volkshochschule Oberallgäu (OHV).

Gleich zwei hochkarätige Sammlungen standen in diesem Jahr zur Besichtigung an: Am Vormittag besuchten die Pädagogen die Hilti-Sammlung in Liechtenstein, am Nachmittag fuhr die Gruppe weiter nach Rorschach am Bodensee. Dort wartete die Sammlung Würth auf die Kunstinteressierten. Im „Weißen Würfel“ in Liechtenstein bot die Ausstellung „Malerei und Plastik – von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart“ einen eindrucksvollen Überblick vom Weg der Gegenständlichkeit zur vollständigen Abstraktion. Bei einer Führung in zwei Gruppen erhielten die Teilnehmer einen tiefen Einblick in die moderne Kunst mit fünfzig Gemälden, Skulpturen, Plastiken und Objekten unter dem Namen „Beckmann, Picasso, Giacometti and more“.

Die aktuelle Ausstellung der Sammlung Würth in Rorschach „Waldeslust“ führt im ersten Moment zu eher biederen Erwartungen. In dem hochmodernen Glasbau der Würth-Stiftung bekamen aber die Oberallgäuer Lehrkräfte in einer Führung moderne Werke des Wald-Themas von renommierten Künstlern wie Ernst Ludwig Kirchner bis Roberto Longo zu sehen. Von großflächigen Werken, Collagen und bis zur eindrucksvollen Plastiken reichte das Spektrum. Die Besucher bekamen dabei die vielfältigen Aspekte des Natur- und Waldbewusstseins der modernen Kunst geboten. Der Skulpturengarten rund um das Haus ist ein Panorama der modernen Bildhauerei, das sich harmonisch in die Grünanlage direkt am Bodensee-Ufer einfügt.

Mit vielen Eindrücken aus den modernen Museumsbauten der Firmen Hilti und Würth in Liechtenstein und Rorschach kehrten die Teilnehmer ins Oberallgäu zurück und freuen sich schon auf die BLLV-Kulturfahrt 2017.



Text und Fotos: Matthias Mayer